

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

292 (24.10.1882)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292.

Dienstag den 24. Oktober

1882.

## Bekanntmachung.

Nr. 26806. Die Anzeigen von Wohnungsänderungen betreffend.

Wir bringen wiederholt die nachstehende ortspolizeiliche Vorschrift über die Fremden- und Wohnungsanzeige zur öffentlichen Kenntniss:

Jeder Einzug und jeder Auszug ist spätestens 2 Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Polizeibehörde nach Formular B anzuzeigen:

a. Von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter, bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf:

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen;
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pflegleute;
3. seine Miether;
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Pflegslinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- und ausziehen.

b. Von dem Miether in Bezug auf jede Wohnungsänderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, welche mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impresen Formular B zu schreiben; nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

(Die Impresen zu dem Formular B werden auf den Polizeistationen unentgeltlich verabfolgt.)

Karlsruhe, den 23. Oktober 1882.

Großb. Bezirksamt.  
Dr. Pfaff.

## Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Freitag den 27. Oktober, Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhauseaal eingeladen.

## Tages-Ordnung:

1. Wahl eines Stellvertreters für den aus dem Bürgerausschuß geschiedenen Stadtverordneten Bürklin.
2. Errichtung einer hydro-pneumato-therapeutischen Anstalt im städt. Bierordtsbad.
3. Vergrößerung der Leihhauslokalitäten.
4. Verbessehung städt. Rechnungen und zwar:  
Armenkasse-Rechnung vom Jahr 1879,  
Realgymnasiumkasse-Rechnung vom Jahr 1880,  
höch. Bürgerschulkasse-Rechnung vom Jahr 1880,  
höch. Mädchenschulkasse-Rechnung vom Jahr 1880,  
Schulkasse-Rechnung vom Jahr 1880,  
Handelschulkasse-Rechnung vom Jahr 1880;  
Gewerbeschulkasse-Rechnung vom Jahr 1880;  
Krankenversicherungskasse-Rechnung vom Jahr 1880;  
Armengabefond-Rechnung vom Jahr 1880.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1882.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

## Frauen als Entdeckungsreisende.

4. Vortrag des Kettler'schen Cyclus. — Mittwoch den 15. November. — Eintrittskarten à 1 M. in Braun's Hofbuchhandlung.

82.

## Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 25. Oktober l. J. und den folgenden Tag,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Walbstraße 61, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Katharina Kaufmann Wittve von hier gehörige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Gold und Silber, worunter 2 goldene Uhren, 1 goldene Kette und verschiedene Schmucksachen, silberne Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, Frauenkleider, Weißzeug durch alle Rubriken, 1 Kanapee, 1 Chaise-longue, Hautcuil, Rohrstuhl, 1 Schreibsekretär, 2 Schifftonieres, 1 zweithüriger Schrank, 1 Eßschrank, 2 Kommoden, 4 vollständige Betten mit Rohshaarmatrasen, 1 Küchenschrank mit Glasauffatz, verschiedene Porzellan- und Glasaachen, Zinnteller, schöne Spiegel, 1 Standuhr, 1 Ofenschirm und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufstübhaber freundlich eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

## Tapeten-Versteigerung.

Donnerstag den 26. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im „Kaiser Alexander“, Ludwigplatz, zum Höchstgebot gegen Baarzahlung versteigert:

circa 3000 Rollen Tapeten mit Borduren in 130 Mustern.

## Steigerungs-Ankündigung.

21. Aus der Verlassenschaft des Jakob Paulus, Stallbiener von hier, versteigere ich der Theilung wegen am

Donnerstag den 26. d. M.,  
Nachmittags 3 Uhr,

auf meinem Amtszimmer folgende Liegenschaft öffentlich zu Eigenthum, wobei das höchste annehmbare Gebot den Zuschlag erhält:

1/2 Morgen Acker in den Auäckern, gegenüber der Pfühner'schen Bleiche, neben Restaurateur Schäfer und Bergolber Mühlthaler.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen auf meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1882.

Sagenunger, Notar.

## Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 24. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Karlstraße 41 im Hinterhaus wegen Wegzug verschiedene Möbel, als:

1 Ovale Tisch, 1 viereckigen Tisch, verschied. Stühle, 1 neuen Küchenschrank mit Glasauffatz, 1 Nähmaschine für Schneider, 1 Nähmaschine für Sattler oder Schuhmacher, 1 Ueberzieher, verschied. Kleidungsstücke, 1 großen Teppich und Spiegel. Auch können noch Gegenstände zur Versteigerung angenommen werden.

Der Beauftragte:

J. Fischer, Auktionator.

## Wohnung zu vermieten.

Im 3. Stock sind zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche sogleich zu vermieten: verlängerte Schützenstraße 73.

Wegen gänzlicher Räumung werden die Tapeten zu jedem Höchstgebot abgegeben.

B. Kossmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung der Lagerbücher und Ergänzung der Grundstückspläne der Gemarkungen Bulach, Nintheim und Hagsfeld wird in Folge höherer Ermächtigung Tagfahrt anberaumt:

- 1. In das Rathhaus in Bulach auf Montag den 13. November d. J.,
2. in das Rathhaus in Nintheim auf Mittwoch den 15. November d. J. und
3. in das Rathhaus in Hagsfeld auf Samstag den 18. November d. J., jeweils Vormittags 9 Uhr.

Die Grundeigentümer dieser Gemarkungen werden hievon in Kenntniß gesetzt mit dem Anfügen, daß die betr. Nachtragsverzeichnisse zur Einsicht auf den Rathhäusern aufgelegt sind und daß Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge entweder vor der Tagfahrt an den Gemeinderath oder in der Tagfahrt an den Unterzeichneten vorgebracht werden können.

Gleichzeitig werden dieselben aufgefordert, die nach §. 5 der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Handrisse und Meßskizzen über stattgefundene Veränderungen an ihrem Grundbesitz noch vor der Tagfahrt an den Gemeinderath abzugeben, da diese Materialien sonst auf ihre Kosten erhoben werden.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1882. Der Bezirksgeometer: Genter.

Wohnungen zu vermieten.

- \*21. Adlerstraße 3 ist im Hinterhaus eine kleinere, freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., sogleich zu vermieten.
\*22. Kaiserstraße 125 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller billig zu vermieten und sogleich beziehbar.
\*23. Kaiserstraße 127 sind freundliche Wohnungen von 2-4 Zimmern, Küche und Keller sofort beziehbar billig zu vermieten.
\*31. Leopoldstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.
\*32. Leopoldstraße 37 ist im Hinterhaus im 1. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Keller, sofort wegen Wegzug billig zu vermieten.

- stehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich zu vermieten.
\*22. Schützenstraße 90 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör sofort billig zu vermieten.
\*23. Schützenstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.
\*24. Schützenstraße 90 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör sofort billig zu vermieten.
\*25. Schützenstraße 90 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör sofort billig zu vermieten.
\*26. Schützenstraße 90 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör sofort billig zu vermieten.
\*27. Schützenstraße 90 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör sofort billig zu vermieten.
\*28. Schützenstraße 90 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör sofort billig zu vermieten.
\*29. Schützenstraße 90 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör sofort billig zu vermieten.
\*30. Schützenstraße 90 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör sofort billig zu vermieten.

Eine schöne, auf die Straße gehende Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche u. Zugehör nebst Wasserleitung, sowie ein freundliches Zimmer möblirt oder unmöblirt sind sogleich beziehbar, ferner ein unmöblirtes Zimmer ebener Erde auf 15. November zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 3 im Laden.

\* Eine kleine, freundliche Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör ist sogleich billig zu vermieten bei Gärtner Biegler, Mühlburgerstraße, neben dem Schwimmschulweg.

\*21. Eine hübsche Wohnung, mit schöner Aussicht, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, nebst Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, ist Todesfalls halber um sehr ermäßigten Preis sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 15 im 3. Stock.

\* Eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ist sogleich, ferner ein großes Mansardenzimmer mit Kamin und Keller sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

\* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Holzplatz ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 43 im 2. Stock.

Friedrichsplatz 6.

Wohnung von 9 Zimmern für sogleich zu vermieten. Emil Winter.

Wohnungs-Gesuche.

\* Es wird von jungen Eheleuten ohne Kinder eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Dezember d. J. zu mieten gesucht. Dieselbe muß zwischen der Douglas- und Karl-Friedrichstraße gelegen sein. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird für sofort eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in Mitte der Stadt. Offerten mit Mietpreis abzugeben bei Herrn Karl Hegel, Kaiserstraße 124.

Zimmer zu vermieten.

- \*22. Kaiserstraße 58 ist ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer für 10 Mark per Monat auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
\*32. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblirt Zimmer zusammen oder getheilt, sowie ein kleineres, gut möblirtes Zimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten.
\*22. Zwei bis drei gut möblirt Zimmer sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldbornstraße 22.
\*22. Werderstraße 6 ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zunächst dem Sallenwäldchen, sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Ebenfalls ist ein freundliches Zimmer mit zwei Fenstern, in den Hof gehend, Aussicht in die Gärten, sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im dritten Stock.
\*22. Bähringerstraße 104 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer per 1. November zu vermieten.
\*22. Schützenstraße 38, im Hinterhaus im ersten Stock, ist ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer billig zu vermieten.
\*22. Erbprinzenstraße 21 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten auf 1. November zu vermieten.
Auf 1. Dezember ist eine Wohnung von zwei schön möblirt Zimmer nebst Stallung und Zugehör zu vermieten: Waldstraße 54.
\*33. Ein schön möblirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich oder später zu vermieten: Herrentstraße 66, parterre.
\* Ein kleineres, freundliches Zimmer, gut möblirt und heizbar, ist sogleich und billig zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im 2. Stock.
\* Erbprinzenstraße 29, eine Stiege hoch, ist auf 1. November ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres daselbst.
\* Kronenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.
\* Schützenstraße 108 ist ein Zimmer unmöblirt oder möblirt an einen Herrn oder ein Frauenzimmer sofort oder später billig zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist für 9 M. monatlich zu vermieten: Schützenstraße 21 im 4. Stock.

\* Bähringerstraße 68 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 15. November oder später zu vermieten.

\* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes, heizbares Zimmer ist sogleich zu vermieten: Mademiestraße 31 im 3. Stock.

\* Kronenstraße 45 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

\* 21. Steinstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn: auf den 1. November zu vermieten.

\* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf den Kasernenplatz gehend, auf 1. November zu vermieten.

\* Bähringerstraße 48 ist auf den 1. November ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Ruppurrerstraße 42 sind sogleich 2 Zimmer zu beziehen. Ebendasselbst sind auch Weinfässer (gute Bordeauxfässer) zu haben.

\* 21. Zirkel 5 sind 2 möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Zimmer unmöbliert abgegeben. Näheres daselbst im 3. Stock. — Ebendasselbst wird jüngeren Schülern gründliche Nachhilfe in allen Schulächern erteilt.

\* Kaiserstraße 130 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

\* Steinstraße 17 ist im 3. Stock links ein kleines Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Karlstraße 33 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, schönes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

\* Amalienstraße 87 sind ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 15 Mark, und ein kleineres Zimmer, ebenfalls möbliert, per Monat 10 Mark zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bahnhofstraße 42 im 3. Stock.

\* Werderstraße 12 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Kronenstraße 6 ist im 2. Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Werderstraße 10 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Marienstraße 9 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine einzelne Person sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

\* Spitalstraße 40 (Spitalplatz) ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 21 (vormals kleine Herrenstraße).

**Lagerplatz zu vermieten.**

\* 21. Ein verschließbarer Platz mit kleinem Kontor und Werkstätte ist zu vermieten. Näheres Douglasstraße 1 im 2. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein junger Mann sucht in der Nähe der Karl-Friedrichstraße ein Zimmer mit Kost. Offerten beliebe man unter F. W. Kronenstraße 4 im 3. Stock abzugeben.

22. Ein Arbeitsraum, zur Bereitung künstlicher Mineralwasser sich eignend, mit daranstoßendem Zimmer (Büreau) wird zwischen Marktplatz und Karlstraße zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sub P. 61236 abzugeben bei den Herren Haasenstein & Wogler, Waldstraße 36.

**Ein Saal**

zu mieten gesucht. Offerten unter M. K. Nr. 65 beifügt das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer, Haus, Kin-

der- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen etc. finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 32.

\* Für eine im Ausland wohnende deutsche Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann, sich aber auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Durlacherstraße 35 wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen in Dienst gesucht, welches in häuslicher Arbeit gut bewandert ist.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Lessingstraße 8.

\* Ein reinliches, braves Mädchen wird den Tag über zu Hausarbeiten gesucht: Schützenstraße 26 im 2. Stock.

\* Ein solides, junges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und nähen kann, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 84.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschafstöckchen, Zimmer- und Kindermädchen, Kellnerinnen finden sofort gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 32.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Waldstr. 11, bei Schneidermeister Fischer.

\* Eine gesehte, brave Person, welche lange Jahre selbstständig einer Haushaltung vorgestanden ist und gut empfohlen wird, sucht wieder eine ähnliche Stelle entweder sogleich oder später bei einem älteren Herrn oder zwei älteren Leuten; dieselbe sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, welches noch nicht hier gedient hat und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 104, 1. Stock.

\* Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches im Weisnähen gut erfahren ist und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe würde sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Zu erfragen Spitalstraße 22 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 30 im 2. Stock.

\* Ein kräftiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 1.

\* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. November eine Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 18 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 44 im 2. Stock rechts.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, auch Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 43 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesetzten Alters, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten, besonders noch im Nähen gut bewandert ist, sucht sofort passende Stelle. Zu erfragen Marienstraße 40 im 1. Stock links.

\* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht bei einer besseren Herrschaft sogleich Stelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches kochen und einer Haushaltung pünktlich vorstehen kann, sucht hier in einem bessern Hause eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 59 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Ein braves, anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Viktoriastraße 21, parterre.

Eine sehr zuverlässige, gewandte Gasthausköchin mit den schönsten Zeugnissen versehen, ebenso eine Ausbülfsköchin suchen sofort passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zu Kindern sogleich eine Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 16 im Seitenbau.

**5000 - 6000 Mark**  
werden auf ein hiesiges Haus als 2. Hypothek aufgenommen gesucht. Gerichtliche Schätzung 30000 M. und erster Eintrag 15000 M. Gest. Offerten unter Chiffre M. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**1500 Mark**  
zu 6 % auf ein Jahr gesucht gegen Bürgschaft. Anerbieten unter V. 25 übermittelt das Kontor des Tagblattes.

**Schlosser,**  
ein jüngerer, welcher im Werkzeugmachen gut geübt ist, findet Beschäftigung: Wilhelmstraße 4. 21.

**Ein Fuhrknecht,**  
welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, wird sofort gesucht: Belfortstraße 9, parterre.

**Eine Verkäuferin,**  
mit der Kurzwaarenbranche vertraut und sehr tüchtig, sucht  
**Carl Jahrbach.**

**Kellnerinnen** finden hier und auswärts gute Stellen durch **K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 22.** 21.14.

**Arbeiterinnen-Gesuch.**  
Es finden noch einige Arbeiterinnen sogleich dauernde Beschäftigung: verlängerte Schützenstraße 73. Ebendasselbst werden fortwährend Lumpen und alte Metalle angekauft.

**Schenkamme-Gesuch.**  
\* Eine gesunde Schenkamme findet Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**T.** Gesucht sofort und auf 1. November: zwei perfekte Privatköchinnen nach dem Essig (Reisevergütung), zwei feine Kellnerinnen nach der Schweiz, 1 Oberkellner mit Sprachkenntnis, zwei Mädchen für Hausarbeit und zwei Spülmädchen für hier durch **K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 22** vom 26. Oktober ab: **Karl-Friedrichstraße 3, parterre,** nächst dem Marktplatz.

**Stellen-Gesuche.**  
22. Ein Fräulein aus sehr guter Familie, welches alle feinen Handarbeiten versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht Stellung zur Pflege und Gesellschaft einer Dame, zur Stütze der Hausfrau oder auch als feineres Zimmermädchen. Gest. Offerten unter M. M. 36 an das Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht eine Stelle in einem Laden und sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Quersstraße 34 im 3. Stock.

\* Eine gesunde Schenkamme sucht sofort Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 im Hinterhaus.

**Eine gewandte Verkäuferin**  
mit guten Empfehlungen sucht sofortige Stellung. Gest. Offerten unter W. W. 37 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22

**T.** Ein nettes, fleißiges, gewandtes Zimmermädchen sucht alsbald Stelle. Auch würde dasselbe eine Stelle bei Kindern annehmen. Näheres durch **K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 22.**

**T.** Zwei Mädchen, fremd hier angekommen, welche gut bürgerlich kochen können und die übrigen Hausarbeiten pünktlich verrichten, suchen sofort oder auf 1. November Stellen durch **K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 22.**

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches Kleider machen, wohnen und schön flicken kann, sucht noch einige Kundenhäuser bei billiger Berechnung. Zu erfragen Bähringerstraße 1 im 3. Stock.

\* Ein junger Kaufmann sucht sofort Beschäftigung im Abschreiben und Bücherführen. Offerten unter R. S. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



### Russische Caramellen.

Universal-Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.

Besonders alten Leuten als Erleichterungsmittel sehr zu empfehlen. Der Alleinverkauf für hiesige Stadt und Umgebung ist in den fünf Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe**. 12.5.

☞ Sämtliche natürlichen Mineralwässer sind in frischer Füllung unter Garantie der Echtheit stets vorrätzig in der **Hirschapotheke**. Bei größeren Bezügen Preise nach Uebereinkunft.

### Hamburger Rauchfleisch

bester Qualität ist eingetroffen und empfiehlt

**Friedrich Maisch,**  
Großherzog. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 37.

5.1.

### Suppen-Leguminosen:

Erbsen, Hasen, Grünkern, Reis und Gerstenschleim, Reis-Grech, Reis-Julienne, Tapioca-Grech, Tapioca-Julienne und Kaiser-suppengries empfiehlt

**Wilh. Pfeiffer,**

2.2. F. K. Weißbrod's Nachfolger.

### Suppen-Einlagen

von Knorr, Bloch und Groult,

### ächte Pariser Julienne

in frischer, vorzüglicher Waare, empfiehlt billig

**C. Hetzel,**

3.1.

Kaiserstraße 124.

Aechte italienische und französische

### — Maccaroni —

empfehlen die Materialwaarenhandlung

3.2. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Neue

**Bordeaux-Pflaumen,**

**Pistoles,**

**Dampfsäffel,**

**Birnenschnitze,**

**Maronen**

empfehlen billig

**C. Hetzel,**

3.1.

Kaiserstraße 124.

### Gier! Gier! Gier!

Frische, per 100 Stück 6 M. 60 Pf.

Kalfeier " 25 " 1 " 65 "

bei Mehrabnahme billiger,

empfehlen

**Fr. Kühn,**

4.2.

große Herrenstraße 16.

### Bergmann's Theerschwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weiße Haut. Vorrätzig à Stück 50 Pf. bei **Jul. Dehn**, Jähringerstraße 55, und **P. Kranth**, vorm. Th. Brugier, Waldstraße 10.

### Copirtinte,

violette, bester Qualität, in Krügen gefüllt und auch offen vom Faß empfiehlt

6.5.

**Lud. Erhardt,**

Erbprinzenstraße 27.

### Verbesserte Theerseife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg**,

prämiiert B. Landes-Ausstellung 1882.

Bewährt und von vielen Ärzten empfohlen gegen Unreinheit des Leints, Sommerprossen, Kopfschuppen, Grind, Flechten, Gichteln, Miteiser, Schwitzen der Füße, selbst Krätze etc., à 35 Pfg.

**Theer-Schwefelseife à 50 Pfg.**

Allein-Verkauf in Karlsruhe bei

Hoflieferant **Karl Malzacher,**

10.4. Lammstraße 5.

### Oelfarben

in gereinigtem Oel stets frisch angerieben,

**Lacke, Firnisse, Bronzen,**

**Blattgold, Mixtion,**

**Poliment etc.**

empfehlen die 4.3.

Material- u. Farbwaarenhandlung

von

**Julius Dehn,**

55 Jähringerstraße 55.

### — Fußbodenglanzlacke —

empfehlen in bekannter Qualität die Materialwaarenhandlung

4.2. **Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

### Altes

### Welschforn

in grobkörniger Qualität habe fortwährend auf Lager und verkaufe solches am billigsten.

**N. J. Homburger,**

Kronenstraße 50.

### Winter-Paletots,

so schön als sonst nach Maß gearbeitet, empfiehlt in größter Auswahl billigst

**N. Breitbarth,**

112 Kaiserstraße 112.

### Selbstgefertigte

### Herbst- & Winterpaletots

habe ich in schöner, solider Waare und Arbeit vorrätzig auf Lager, welche zu äußerst billigen Preisen empfehle.

**Eduard Bösch,**

6.4.

Kaiserstraße 104.

**Strickwolle,**

**Mooswolle,**

**Mohairwolle und**

**Stockwolle**

5.4.

empfehlen

**Karl Jahrbach,**

Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

### Winterpaletots, Kaisermäntel, Joppen

empfehle in bekannt guten Qualitäten und sichere billige Preise zu.

**W. Finckh's Nachf.,**  
**Eugen Dahlemann,**

Ecke der Herren- und Kaiserstraße.

### Vorhangstoffe,

besonders große Auswahl von **crème und weiss**

**englischen Guipures,**

prachtvolle Stylmuster,

sowie

4.1.

### Zwirn-Vorhänge

zu noch außergewöhnlich billigen Preisen.

**N. L. Homburger Söhne,**

Kaiserstraße 211.

Eine Parthie kleinere Vorhänge

à 15 Pf., größere à 45 Pf.,

Draperien à 90 Pf. sowie **Resten**

als besonders billig empfohlen.

### Ansverkauf.

Wegen einer Veränderung in meinem Geschäft verkaufe ich sämtliche garnirte Hüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**E. Pearce,**

Karlstraße 17.

Flanellbeinkleider 60 Pf.,

(für Kinder festonirt),

Umschlagtücher 45 Pf.,

Flanellunterröcke M. 2.—,

Corsetten 90 Pf.,

Tournuren M. 1.—

empfehlen

**Geschwister Knopf,**

147 Kaiserstraße 147.

### Corsetten

und Leibbinden fertige ich in jeder beliebigen Façon aus vorzüglichem Stoff und mit ächtem Fischbein nach Maß und bin durch vieljährige Erfahrung im Stande, meinen geehrten Kunden mit bestmöglichen, bequemen und dauerhaften Corsetten und Leibbinden zu dienen; auch empfehle ich mich im Waschen, Verändern und Repariren derselben.

Mit der Versicherung bester Bedienung und billigster Preise sehe ich gefälligen Aufträgen achtungsvoll entgegen.

**Frau Ch. Grieshaber,** Corsettenmacherin,  
Kleine Herrenstraße 19, 2. Stod.

### Chappe-Seide,

verbesserte Qualität, 10 Gramm 50 Pf., empfiehlt

**Carl Fahrbach,** 2.1.

Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Eine große Parthie  
**Filzhüte**  
 für Damen, Mädchen und Kinder werden zu  
**äußerst billigen Preisen** abgegeben.  
**M. Lembke,**  
 Erbprinzenstraße 24, im 2. Stock.

**Prima Filztuch,**  
 nicht Confectionswaare, 3 Ellen breit, in vielen schön-  
 en Farben zu Regenmänteln, Kleidern, Möbelbe-  
 zügen u. a. in bekannter Billigkeit:  
**Kaiserstraße 24 a.**

**Verzinkt**  
 mit englischem Zinn und reparirt wird täglich  
 in der Kupferschmiede von  
**H. Bock,**  
 Zähringerstraße 106.



**Herrenzugstiefel und Damentiefel,**  
 alle Sorten, eigenes Fabrikat,  
**Filzschuhwaaren** etc., sowie  
**Mädchen- u. Kindertiefel** und **Haus-**  
**schuhe** empfiehlt billigst  
**Franz Schmidt,** Schuhmacher,  
 Amalienstraße 15.  
 Reparaturen und Arbeiten nach Maß werden  
 gut besorgt. 6.4.

**W. Liebe, Schuhgeschäft,**  
 Kaiserstr. 215 (Eingang Karlsstr.), und Kronenstr. 52,  
 empfiehlt:  
 Filzwaaren für Herren, Damen und Kinder in  
 großer Auswahl zu billigen Preisen;  
 Damen-**Lederstiefel** in allen Sorten und zu  
 allen Preisen;  
 Knabenstiefel in großer Auswahl;  
 Mädchen-**Knopf-** und **Schnürstiefel** für jedes  
 Alter;  
 Kinder-**Filzstiefelchen** von den feinsten bis zu  
 den gewöhnlichsten; \*2.2.  
 Morgenschuhe in jedem Genre.  
 Reparaturen werden rasch und billig besorgt.

**Praktische**  
**Treppen-Leitern**  
 in jeder Größe  
 zu **billigsten Preisen**  
 empfiehlt 10.9.  
**Otto Büttner,**  
 Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Herdfabrik**  
 von  
**Fr. Biedermann,**  
 Kleine Herrenstraße 1,  
 empfiehlt ihr großes Lager  
**Kochherde**  
 in jeder Größe und nach Maß, mit den  
 neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter  
 mehrjähriger Garantie bestens.  
 Reparaturen billigst. 3.1.

**J. Oberst,** Glasermeister,  
 58 Zähringerstraße 58,  
 \*2.2. nächst der Kronenstraße,  
 empfiehlt sich im Einhängen von **Vorfestern** so-  
 wie im Einsetzen von zerbrochenen **Feusterscheiben**  
 bei billiger Berechnung und rascher Bedienung.

**Schachteln**  
 mit Holzgestell sind zu 30, 40 und 50 Pfg. wieder  
 zu haben bei  
**Wilhelm Bauer,** Gutmacher,  
 Kaiserstraße 84.

**L. Döring Nachf.**

Karlsruhe  
Kaiserstraße 159.

Filzartikel  
 von 1/2 - 1/1 - an  
 per 100.

**Seidenpapiere**  
 (Blumenpapier)  
 in reichster Farbauswahl zu besonders  
 billigen Preisen bei  
**A. Mader,**  
 5.4. Kaiserstraße 112.

**Zum Allerseeleentag**  
 empfehle  
**Seidenpapiere**  
 in den schönsten Nuancen.  
**Julius Stoebe,**  
 3.3. Schützenstraße 38.

Die 7.7.

**Hauptziehung**  
 der  
**Badener Lotterie**  
 hat begonnen und wird  
**Mittwoch den 25. d. M.**  
 beendigt.

**Loose**  
**à 10 Mark**  
 sind noch zu haben  
 bei  
**Karl Vohl,**  
 Kaiserstrasse 144,  
 nächst der Infanteriekaserne.

5000 Gewinne im Werth von M. 60000, 30000 u. s. w.

5000 Gewinne im Werth von M. 60000, 30000 u. s. w.

Das Geschäfts- & Commissions-Büreau von  
**B. Kossmann,** Ludwigplatz 61,  
 empfiehlt sich zur Betreibung ausstehender Forde-  
 rungen auf gültlichem u. gerichtlichem Wege, Ferti-  
 gung von Klagen, Bittschriften, Eingaben, Begna-  
 digungsgesuchen, pp. Incaiso, Abhaltung von Ver-  
 steigerungen bei bekannt reeller Bedienung. 6.3

**Griechische Weine.**  
 Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr.**  
**Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.  
**Neckargemünd.** **J. F. Menzer.**

**Ad. Teichmann,**  
 Heilgymnastiker und Masseur,  
**Baden-Baden,**  
 ist jeden Tag von 4 bis 7 Uhr zu sprechen im  
 \*3.1. **Rothen Haus.**

**A. Frey (R. Claus),**  
 Hofmusikalienhandlung und Musikalien-Leih-  
 anstalt, am Markt,  
 empfiehlt ihr reichhaltiges Musikalienlager.  
 — Bei Ankauf von Musikalien wird ent-  
 sprechender Rabatt gewährt. — Abonne-  
 ments in der neu eingerichteten Leihan-  
 stalt können täglich begonnen werden.  
 Verzeichnisse billiger Musikalien sowie  
 Abonnementsbedingungen gratis.

**Grabkränze**  
 von lackirtem Blech  
 in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen  
 empfiehlt  
**Joh. Ochs Wwe.,**  
 Gas- und Wasser-Installations-Ges. d. St.,  
 Kreuzstraße 6.

\* Vom heute an sind  
**geröstete ital. Maronen**  
 zu jeder Tageszeit bis 9 Uhr Abends zu  
 haben.  
**Lanza & Boldrini,**  
 Ludwigplatz.

**Café Kusterer**  
 empfiehlt ganz süßen 3.1.  
**neuen Wein**  
 (Freiburger Schloßberger).

**Neuen süßen Wein**  
 empfiehlt bestens  
**W. Schäfer,** zur Mainau.

**Café Restaurant Prinz Karl.**  
 Dienstag Morgens **Wellfleisch,** Abends  
 frische **Würste** mit **Sauerkraut** empfiehlt  
 bestens  
**A. Baumann.**

**Gasthaus zum Schwarzen Adler.**  
 \* Heute früh **Wellfleisch** mit **Sauerkraut,** Abends  
 frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt bestens  
**F. Wölzner.**

**Gasthaus z. goldenen Karpfen.**  
 Heute Abend  $\frac{1}{2}$  6 Uhr  
 frische **Leber-** und **Griebenwürste**  
 empfiehlt  
**Louis Benzinger.**

**Gasthaus zum Hof von Holland.**  
 Heute früh **Wellfleisch** und **Sauerkraut,** Nach-  
 mittags **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt  
**Nottermann.**

**Kleien,**  
 beste Qualität, per Centner 4 M. 80 Pf., bei Mehr-  
 abnahme billiger, sind fortwährend zu haben: Wer-  
 derplatz 30.

2.1. Soeben bei Lang in Tauberbischofsheim erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Marc Aurel.

Trauerspiel in fünf Aufzügen

von

Georg Laengin.

Der Verfasser will in dramatischer Form ein Culturbild der Zeit nach ihren Licht- und Schattenseiten geben und am tragischen Geschick dieses edelsten der römischen Kaiser die Auflösung und den nahen Untergang der römischen Culturwelt und die Ankündigung eines Höher-Neuen veranschaulichen.  
Preis 2 M.

Auf **Fritz Reuter's Werke** hat die Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Wismar eine neue Subscription eröffnet, und ist die erste Lieferung soeben erschienen. Die neue Subscription präsentirt sich als 2. Auflage der in den Jahren 1877 und 78 erschienenen „Volksausgabe“ in 7 Bänden. Es spricht für die ganz ausserordentliche Verbreitung und Beliebtheit des unvergleichlichen Humoristen, dass, nachdem vor kaum 4 Jahren eine Auflage von 60,000 Exemplaren erschienen (wie uns damals berichtet wurde), jetzt schon wieder eine neue Auflage erforderlich geworden ist. Hier haben wir doch einmal einen deutschen Dichter, den das Publicum nicht bloß aus der Leihbibliothek liest, sondern kauft. Die neue Auflage erscheint, statt wie früher in 28 Lieferungen à 75 Pf., diesmal in 42 Lieferungen à 50 Pf., ein Arrangement, welches die Anschaffung noch mehr erleichtert. Das 1. Heft präsentirt sich in geschmackvollem illustrirten Umschlag, in sehr sauberem Druck und auf schönem weissen Papier. Möge auch die neue Subscription wieder eine weite Verbreitung finden, denn die Reuter'schen Schriften sind Volks- und Familienbücher im wahrsten Sinne des Worts; sie sollten in keinem Hause fehlen.

### Codes-Anzeige.

\* Freunde und Bekannte sehen wir von dem heute früh erfolgten Tode unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante,

Fräulein **Auguste Gladu,**

mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß.  
Karlsruhe, den 23. Oktober 1882.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**L. Gladu,** Postdirector a. D.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 25. Oktober, Morgens 10 Uhr, vom Trauerhause, Bürgerstr. 4, aus statt.



**Verein bildender Künstler.**

**Generalversammlung**

Dienstag den 24. d. Mts.,  
Abends 8 Uhr.

**Tagesordnung.**

Kuglung.

Antrag auf Statutenänderung.

Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Oktober. IV. Quartal. **115.** Abonnements-Vorstellung. **Der Wildschütz,** oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten, nach Kokebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 25. Oktober. Theater in **Baden.** 1. Abonnements-Vorstellung. **Graf Eszter.** Trauerspiel in fünf Akten von H. Laube. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 26. Oktober. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. **117.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Väter und Söhne.** Schauspiel in 5 Akten von E. v. Wildenbruch.



## Specialität in Trauer-Hüten.

**L. Ph. Wilhelm,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

52.

**Wollene und baumwollene Unterjacketen und Hosensocken, wollene Socken und Damenstrümpfe**

in guten Qualitäten zu billigen Preisen bei

**Joseph Halle,**

Kaiserstraße 96.

### Die Tuchfabrik von C. & C. Hamm in Wipperfürth

hält sich seinem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend bestens empfohlen.

Bei Bedarf wende man sich gefl. an unsern Reisenden für Baden Herrn **S. Boff,** Karlsruhe, Zähringerstraße Nr. 64, bei welchem stets Muster zur gefl. Ansicht offen liegen.

Unsere Conditions sind: **Ziel 6 Monate** und garantiren wir für farbächte, nadel-fertige Waare, welche dem engl. Fabrikat in jeder Beziehung zur Seite gestellt werden kann. **Schneider erhalten äußerst gestellte Vorzugpreise.** (H. 61268 a).

**Die noch aus Klein's Zeit vorhandenen Restbestände schwarzer Herrenhüte werden, um solche zu räumen, zu M. 1.80 per Stück abgelassen.**

**F. Kaucher,**  
neben dem Erbprinzen.

### Fortsetzung des Ausverkaufs

meines ganzen Lagers in Band- und Modewaaren wegen Aufgabe des Geschäftes. Preise ganz enorm billig. Das Lager ist noch in sämtlichen Winter-Artikeln bestens sortirt.

**H. Landauer,**

Kaiserstraße 183.

### Künstliche Zähne etc.

Zum 23. d. verlege ich mein Atelier für künstliche Zähne etc. von der Kaiserstraße 113 mehr in die Mitte der Stadt nach **Kaiserstrasse 133,**

in das Haus des Herrn Anselm Hirsch, gegenüber dem Museum.

Mit den neuesten praktischen Apparaten, u. A. einem **transportablen** Lachgasapparat versehen und reellste Bedienung zusichernd, zeichne mit Hochachtung

\*3.3. **Heinr. Allers,** prakt. Zahnkünstler.



### 3% staatlich garantirte Transcaucasische Eisenbahn-Obligationen.

Verloosung al pari binnen 70 Jahren. Kapital und Zinsen in Gold zahlbar.  
**Emmissionscours 55<sup>0</sup>/<sub>3</sub>.**  
Zeichnungen auf diese Anleihe nimmt zu den Bedingungen des Prospekts entgegen

**Leopold Bloch,**  
Karl-Friedrichstraße 22.



## Oefen,

als :

Regulirfüllösen amerikanischen Systems,  
do. Professor Dr. Weidinger's Patent,  
do. Bäcker'sche, Quinter und sonstige Fabrikate in schönen Formen,  
do. Pfälzer,  
do. Württemberger Sanitätsöfen,  
Ovalöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Kochherde u. s. w.,  
Kohlenbecken, Kohlenschaukeln und Haken, Feuergeräth:  
ständer, Ofenvorsetzer in großer Auswahl zu billigen  
Preisen empfiehlt

**L. J. Ettliger,**

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.



## Feuer- und diebsichere Geld- und Dokumentenschränke

in Eisen und Stahl, neuester und vorzüglichster Konstruktion, empfiehlt

**Wilhelm Schindler,**

Waldstraße 22.

Atteste über gut bewährte Feuerprobe stehen zu Diensten.

Eine weitere Schiffsladung

## I<sup>a</sup> Ruhrkohlen

ist für mich in Magau eingetroffen und empfehle ich solche noch zu Sommerpreisen.

**Ph. Bader,**

Holz- und Kohlenhandlung,  
Waldstraße 87.

Samstag den 28. Oktober

## I. Abonnements-Konzert

3.1.

des  
**Großh. Hoforchesters**

im  
**großen Saale des Museums.**

Unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Frau **Cornelie Meysenheim** und des Herrn Professor **A. Brodsky** aus Petersburg.

### Programm.

1. Overture: „Rübezahl, Beherrscher der Geister“ . . . . . C. M. v. Weber.
2. Konzert für Violine (D-dur) mit Begleitung des Orchesters . . . . . B. Tschaikowsky.
3. „Dolorosa“, Liederzyklus, mit Begleitung des Pianoforte . . . . . A. Jensen.
4. Konzert für Violine (A-moll) mit Begleitung des Streichorchesters . . . . . J. S. Bach.
5. Sinfonie II. (D-dur) . . . . . Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Konzertflügel ist aus dem Lager der Gebrüder Trau.

**Abonnementspreise für 6 Konzerte:** Reserv. I. Abth. 15 Mrk. — Reserv. II. Abth. 12 Mrk.  
— Reserv. Gallerie 9 Mrk. — Nichtreserv. Saal 9 Mrk. — Nichtreserv. Gallerie 7 Mrk.  
**Einzelbillete:** Reserv. I. Abth. 4 Mrk. — Reserv. II. Abth. 3 Mrk. — Reserv. Gallerie 2 M.  
— Saal nichtreserv. 2 Mrk. — Gallerie nichtreserv. 1 Mrk. 50 Pfg.  
Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster, Dört und Claus,  
sowie Abends an der Kasse zu haben.

### Generalprobe Freitag Abends 6 Uhr.

Hierzu Billete für Abonnenten à 1 Mrk., Nichtabonnenten à 1 Mrk. 50 Pfg. an der Kasse.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

## Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Museum).

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

23. Ost Ernst Dörzappf von Köln, Kaufmann in Rio de Janeiro, mit Bertha Kästner von Neuwied.

#### Eheschließungen:

23. Ost Leo Gößmann von St. Leon, Conducateur hier, mit Emma Schaub von Wahlberg.

#### Todesfälle:

21. Ost. Valentin Schlei, Stallknecht a. D., ein Ehe-  
mann, alt 76 Jahre.  
22. „ Luise Herold, alt 25 Jahre, Ehefrau des Schlefers  
Herold.

22. „ Wilhelmine Köppl, Privatlere, ledig, alt 56  
Jahre.

23. „ Auguste Glady, Privatlere, ledig, alt 62 Jahre.

23. „ Anna, alt 3 Jahre, Witer Schloffer Ruppert.

### Fremde

übernachteten hier vom 22. bis 23. Oktober.

**Bayerischer Hof.** Fel. Mensch v. Bülch. Stephan,  
Haus u. Sanger v. Dierheim. Fel. Euler v. Ach. rn.  
**Darmstädter Hof.** Imber, Kfm. v. Basel. Wolf,  
Kfm. v. Landau. Seuffert, Kfm. v. Offenburg. Wagen-  
heimer, Kfm. v. Mannheim.

**Erbprinzen.** Baron v. Schaumburg m. Kam. von  
Oberkirch. Bredsky, Prof. d. Konservatoriums m. Frau  
v. Moskau. Hagenmeyer, Kfm. v. Berlin. Gaah, Kfm.  
v. Ebnet (Schweiz.)

**Geist.** Schneider, Kfm. v. Emmendingen. Merlet,  
Kfm. v. Offenbach. Körner, Kfm. v. Walldorf. Blüth,  
Kfm. v. Zell i. W. Krämer, Kfm. v. Dresden. Müller,  
Kfm. v. Mainz. Plehke, Kaufm. v. Berlin. Kugler,  
Kfm. v. Wertheim. Enders, Kfm. v. Laufen. König,  
Kfm. v. Lahr. Trau-etter, Fabr. v. Schönfeld. Reuther,  
Insp. v. Frankfurt. Stauch, Insp. von Mainz Dr.  
Saas v. Heilbronn.

**Goldener Adler.** Widenheim, Kfm. v. Frankfurt.  
Meier u. Roth, Kff. v. Wörsburg. Ford u. Miß Ford  
v. Boston. Kam. Gptra v. Wien.

**Goldene Traube.** Luz, Kfm. v. Stuttgart. Wagner,  
Kfm. v. Zell. Delling, Kfm. v. Köln. Lassin, Kfm. a.  
Italien. Paulig, Kfm. v. Freiburg. Buslard, Geleise  
u. Egner, Wirthe v. Galw.

**Grüner Hof.** Walmter, Fabr. m. Frau v. Ham-  
burg. Mithel, Priv. m. Frau v. Konstanz. Rehrmann,  
Rent. m. Kam. v. Frankfurt. Gottschalk, Waurath m.  
Fischer v. Berlin. Neuhaus, Großgrundbes. m. Frau v.  
Wien. Lasser, Hofbauath v. Sigmaringen. Unmuth, Kfm.  
v. Stolpe. Mansfeld, Kfm. v. Schwepingen. Gebr. Rees  
u. Hahn, Kff. v. Lichtenau. Danauer, Kfm. v. Aichaffen-  
burg. Griebler, Kfm. v. Sagan. Schwärmer u. Klaus,  
Kff. v. Bremen. Henry, Birkner u. Gatter, Kff. v.  
Straßburg. Kamach, Kfm. von Kiel. Kern u. Grau,  
Kff. v. Düsseldorf.

**Hotel Germania.** Baron v. Busch v. Baden.  
Frau Baumeister m. Kam. von Hamburg. Schuchardt,  
Leut. m. Frau v. Zweibrücken. Baron v. Hederen a. d.  
Graf. Vogel, Fabrikbes. v. Zell i. W. Gieseler, Prof.  
v. Stuttgart. David, Ing. v. Basel. Wagner, Priv. v.  
Mannheim. Kirschner, Kfm. v. München. Müller, Kfm.  
v. Lübeck. Audebert, Kfm. v. Wes. Siehnen, Kfm. v.  
Brünn. Sapping, Kfm. v. Donauwörth.

**Hotel Große.** Gogarten, Kfm. v. Hagen. Schmidt  
u. Hirschfeldt, Kff. v. Berlin. Harber, Kfm. v. Geldern.  
Holand, Kfm. v. Kassel. Bergheimer, Kfm. v. Nürnberg.  
Berger, Kfm. v. Hamburg. Fischer, Kfm. v. Plauen.  
Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Mütter u. Braun, Kff. v.  
Lörrach. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Bertschy, Fabr.  
v. Schwerin.

**Hotel Stoffleth.** Hayne, Kfm. v. Dresden. Hammel,  
Kfm. v. Wülstet. Braun, Kfm. v. Konstanz. Kandel  
u. Lehmann, Kff. v. Mannheim. Krumm u. v. Berg,  
Kff. v. Remscheid. Abt, Kfm. v. Augsburg. Hud, Kfm.  
v. Freiburg. Häuslein, Kfm. v. Stuttgart. Köhler,  
Kfm. v. Aichaffenburg. Müller, Kaufm. v. Heilbronn.  
Baler, Kfm. v. Köln.

**Rassauer Hof.** Westheimer, Kfm. v. Billigheim.  
Ottenheimer, Kfm. v. Ludwigshurg. Odenheimer, Kfm.  
v. Heilbronn. Drensfuß, Kfm. v. Lahr.

**Prinz Max.** Schirmer, Kfm. v. Dresden. Prell,  
Kfm. v. Mainz. Becker, Kfm. v. Aachen. Wahnhoff,  
Kfm. v. Ludwigshurg. Bollad, Kfm. v. Elberfeld.  
Schreder, Kfm. v. Dessau. Schmidt, Kfm. v. Remscheid.  
Blum, Kfm. v. Köln. Geyder, Kfm. v. London. Schä-  
fer, Kfm. v. Bielefeld. Wolff, Kfm. v. Freiburg. Dippel,  
Kfm. v. Basel. Schrader, Eisenbahnbeamter v. Erfurt.  
Wagner, Eisenbahnbeamter v. Berlin. Hefl, Inspektor  
v. Darmstadt. Köppler, Stud. v. Koblenz. Heibelberger,  
Kfm. v. Mannheim. Levi, Kfm. v. Koblenz. Levi, Kfm.  
v. Hechingen. Hüfner, Kfm. v. Hannover.